



Althusmann: „Jede zweite Schule in Niedersachsen ist eine Ganztagschule“

HANNOVER. Ab dem kommenden Schuljahr 2012/13 werden in Niedersachsen rund 1.500 öffentliche allgemein bildende Ganztagschulen arbeiten - bei insgesamt rund 2.900 Schulen. Mindestens 187 neue Ganztagschulen werden im kommenden Schuljahr hinzukommen, wie Kultusminister Dr. Bernd Althusmann ankündigte. „Jede zweite Schule in Niedersachsen ist künftig eine Ganztagschule. Seit Regierungsübernahme 2003 haben wir die Zahl der Ganztagschulen damit verzehnfacht - von damals 155 auf nun rund 1.500 Schulen“, sagte Dr. Bernd Althusmann.

Unter den 154 neuen offenen Ganztagschulen, die in diesen Tagen durch die Niedersächsische Landesschulbehörde genehmigt werden, sind mit 119 besonders viele Grundschulen. „Es freut mich sehr, dass sich das Modell der Ganztagschule landesweit mehr und mehr durchsetzt. Ganztagschulen ermöglichen sinnvolle zusätzliche Angebote am Nachmittag, von Kooperationen mit Vereinen und Verbänden bis hin zur Hausaufgabenbetreuung. In Ganztagschulen gelingt es vielerorts vorbildlich, den gesamten Schultag sinnvoll zu gestalten“, sagte der Kultusminister.

Zu den 154 Anträgen für offene Ganztagschulen kommen noch einmal 33 für die im Sommer neu zu gründenden Oberschulen hinzu, für die ein Antrag für ein Ganztagsangebot vorliegt. Oberschulen können alternativ zur offenen Form auch als teilgebundene Ganztagschule geführt werden - das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler verpflichtend an zwei Tagen pro Woche am Ganztagsangebot teilnehmen, in offenen Ganztagschulen hingegen ist die Teilnahme freiwillig.

Für die Ausstattung der Ganztagschulen wendet das Land Niedersachsen 2012 rund 95 Mio. Euro auf.